



EGOLZWILER

Ausgabe Februar 2023

sicht



Gemeinderat	2–7
Schule / Musikschule	8–9
Vereine	10–17
Parteien	18–19
Inserenten	20–22
Wichtige Adressen	23
Veranstaltungskalender	24



Editorial

Liebe Egozweilerinnen und Egozweiler

Haben Sie sich auch schon vorgestellt, wie die Gemeinde Egozwil in zehn Jahren aussehen könnte? Der Dorfkern um das Gemeindezentrum Oberdorf, in welchem die Schulanlage integriert ist? Die Liegenschaft Dorf 8? Oder auch das leider geschlossene Gasthaus St. Anton? Wie könnte es in zehn Jahren um die Verkehrssituation in Egozwil stehen?

Unsere Gesellschaft ist im Wandel: Die Bevölkerung wird älter, unsere Mobilität und unsere Freizeitaktivitäten nehmen stetig zu und wir wohnen immer grosszügiger. Zwischen den Jahren 1980 und 2015 hat die Pro-Kopf-Wohnfläche um einen Drittel von 34 auf 45 Quadratmeter zugenommen. Die durchschnittliche Pendlerdistanz lag im Jahr 1980 noch bei 10.6 Kilometer, im Jahr 2000 bereits bei 14.9 Kilometer. Denken Sie nun an das Jahr 2043!

Seit über zwei Jahren trage ich nun die Verantwortung für das Ressort Bau und Infrastruktur. Zusammen mit dem Gesamtgemeinderat und der Leiterin Bau und Infrastruktur beschäftigen wir uns mit den vielseitigen Themenbereichen aus diesem Ressort. Es ist eine interessante und zugleich herausfordernde Aufgabe.

Bereits jetzt kennen wir die Themen «überlastete Verkehrsachsen», «Zersiedelung» und «Verlust von Biodiversität». Wir müssen langfristige Lösungen finden und den Forderungen nach einem schonungsvollen Umgang mit dem Boden, dem Erhalt unserer Landschaft und der Ortsbilder sowie dem Schutz des Klimas und der Natur nachgehen. Auch ich stehe hinter diesen Anliegen. Eine gute Planung sowie zeitgemässe Bauvorhaben müssen Antworten auf diese Anforderungen, Erwartungen und Trends finden. Ziel aller planerischen Aktivitäten soll es immer sein, eine hohe Lebensqualität, die knappen Ressourcen, die Schutzbedürfnisse von Mensch und Natur, aber auch ökonomische Interessen und gesetzliche Rahmenbedingungen in Einklang zu bringen.

Impressum

Herausgeber
farbige Version

Redaktion
und Druck

Redaktionsschluss
für März 2023

Nr. 136 / Februar 2023

Gemeinde Egozwil
siehe www.egolzwil.ch

► Egozweiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

17. Februar 2023, 9.00 Uhr

Wo gebaut wird, treffen verschiedenste Interessen aufeinander. Sie müssen alle ernst genommen werden. Ich bin überzeugt, nur gemeinsam werden zielführende Lösungen gefunden - auch in Egozwil. In Egozwil stehen grosse planerische Aufgaben an: Ich freue mich darauf, Egozwil in seiner Vielseitigkeit und Einzigartigkeit gemeinsam mit Ihnen sorgfältig und nachhaltig zu entwickeln.



Adolf Kreienbühl
Ressort Bau und Infrastruktur

Nachrichten aus der Gemeinde

Ersatzwahl Mitglied des Gemeinderates: 2. April 2023

Der bisherige Gemeinderat Willi Geiser ist am 3. November 2022 im Amt verstorben, weshalb eine Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2020 bis 2024 notwendig ist.

Gemäss der Wahlenordnung des Gemeinderates vom 9. Januar 2023 findet die Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024 am Sonntag, 2. April 2023 statt. Wahlvorschläge müssen bis spätestens am Montag, 13. Februar 2023, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Egozwil eintreffen. Wird für die Ersatzwahl nur eine Kandidatin oder ein Kandidat vorgeschlagen, so ist diese oder dieser, unter Vorbehalt der Wahlgenehmigung und allfälliger Beschwerden, in stiller Wahl gewählt und es wird keine Urnenwahl durchgeführt.

Sirenentest 2023

Am Mittwoch, 1. Februar 2023, werden im ganzen Kanton die stationären und mobilen Sirenen zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung getestet. Zwischen 13.30 bis 14.00 Uhr ertönt der allgemeine Alarm, von 14.15 bis 15.00 Uhr der Wasseralarm.

Nebst der Information der Öffentlichkeit über das Verhalten im Ernstfall geht es um die Überprüfung der technischen Infrastruktur.

Beim Test vom 1. Februar 2023 sind keine Verhaltens- oder Schutzmassnahmen zu ergreifen. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Wenn der «Allgemeine Alarm» ausserhalb eines angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Verschiebung Budgetgemeindeversammlung 2023

Aufgrund des Nikolaustags hat der Gemeinderat beschlossen, die vorangekündigte Gemeindeversammlung vom Dienstag, 5. Dezember 2023, auf **Montag, 11. Dezember 2023**, zu verschieben.

Ausserordentliche Öffnungszeiten der Verwaltung während der Fasnacht

Der Schalter der Gemeindeverwaltung bleibt während der Fasnachtszeit wie folgt geschlossen:

Güdismontag, 20. Februar 2023
ganzer Tag geschlossen



Besten Dank für Ihr Verständnis. Wir wünschen Ihnen eine rüdig schöne Fasnachtszeit.

Erreichbarkeit Steueramt

Bitte beachten Sie, dass das Steueramt infolge Mutterschaftsurlaub von Andrea Renggli bis ca. Ende Mai 2023 jeweils nur am Morgen erreichbar ist.

Steuererklärung 2022

Im Februar 2023 erhalten Sie die Steuererklärung 2022. Zu deklarieren sind das Einkommen 2022 und die Vermögenswerte per 31. Dezember 2022.

Bitte reichen Sie mit der Steuerklärung keine Originalbelege ein, die Sie bei Ihren Unterlagen ablegen möchten. Die Steuerklärungen werden beim ScanCenter in

Zürich gescannt und archiviert. Eine Retournierung dieser Belege ist kostenpflichtig. Sie erleichtern den Mitarbeitern des ScanCenters die Arbeit, wenn Sie weder Büro- noch Bostitchklammern bei Ihren einzureichenden Steuerunterlagen verwenden. Wir bitten Sie, die Steuererklärung 2022 bis zum 31. März 2023 einzureichen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, diese Frist einzuhalten, können Sie die Einreichfrist unter www.steuern.lu.ch/

e-Fristerstreckungen online verlängern. Wir empfehlen Ihnen, die Steuererklärung nach Möglichkeit mit dem PC-Programm **steuern.lu.2022** auszufüllen. Das Programm kann unter www.steuern.lu.ch auf Ihren PC geladen werden. Sie können die Steuererklärung inklusive aller notwendigen Beilagen verschlüsselt und sicher elektronisch ebenfalls über das Internet einreichen. Infos finden Sie unter www.steuern.lu.ch/eFiling.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Steueramt Egolzwil
041 984 00 15
steueramt@egolzwil.ch

Auswechslung Wasserzähler

Im Rahmen einer zukunftsorientierten automatisierten Auslesung von Verbrauchsdaten werden die Wasserzähler der Liegenschaften in der Gemeinde Egolzwil ersetzt. Durch die automatisierte Auslesung fällt der Besuch von Herrn Anton Alt, Firma Alt AG, (alle 3 Jahre) bzw. die erforderliche Ablesung durch die Grundeigentümer zukünftig aus. Die Umrüstung der Wasserzähler erfolgt etappenweise, hat im Jahr 2022 begonnen und sollte im Jahr 2025 abgeschlossen werden können.

Die Grundeigentümer der diesjährig betroffenen Liegenschaften in den Gebieten Nord und Ost wurden bereits schriftlich über den Austausch in Kenntnis gesetzt.

Die Wasserzähler im Gebiet West wurden im Jahr 2022 ersetzt, sodass die ersten Wasserzins und ARA-Betriebsgebühren anhand von automatisch abgelesenen Wasserzählerständen berechnet werden konnten.

Besten Dank für die weiterhin kooperative Zusammenarbeit und die Gewährung des Zutritts zur Liegenschaft. Für allfällige Fragen steht Ihnen die Gemeinde Egolzwil, Bau und Infrastruktur, gerne zur Verfügung.



Neuzuzügerapéro 2023 - Save the date

Die Gemeinde Egolzwil lädt am Samstag, 11. März 2023, zum Neuzuzügerapéro ein. Die Einladungen werden im Verlaufe des Monats Februar 2023 verschickt. Der Gemeinderat Egolzwil freut sich auf eine rege Teilnahme und bittet die Neuzuzüger/innen, dieses Datum bereits vorgängig zu reservieren.

Begrüssung Neuzuzüger 4. Quartal

Der Gemeinderat Egolzwil heisst folgende Neuzuzüger herzlich willkommen:

- ▶ Bächler-Rossi Mirta, Dorf 9
- ▶ Bättig Arwen, Dorf 9
- ▶ Bättig Pascal, Dorf 4b
- ▶ Kühn-Emmenegger Patrizia, Haldenweg 30
- ▶ Sanmugaratnam Sajana, Dorf 9
- ▶ Schenker Ruedi, Oberdorf 3
- ▶ Staffelbach Yvonne, Dorf 4b
- ▶ Vogel-Meier Esther, Dorf 9
- ▶ Wittwer Hans Peter, Dorf 9
- ▶ Züger Joël, Dorf 4b

Es werden nur Neuzuzüger mit Einverständnis publiziert. Daher ist die Auflistung nicht abschliessend.

Baugesuche eingereicht

von

- ▶ Galliker Transport AG, Kantonsstrasse 2, 6246 Altishofen, für die Erweiterung des Logistikgebäudes, Grundstück Nr. 88, Feldstrasse 11, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Tschopp Gabriela und Adrian, Steinacher 34, 6243 Egolzwil, für die Erweiterung des Wohnhauses, Grundstück Nr. 42, Steinacher 34, Grundbuch Egolzwil

Baubewilligung erteilt

an

- ▶ RAP Immobilien AG, Schlössliweg 1, 4717 Mümliswil, für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Dreifachgarage auf Grundstück Nr. 708, Haldenweg 7a, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Hellmüller-Nick Willy und Daniela, Weid 8, 6243 Egolzwil und Fähndrich-Hellmüller Marc und Cordelia, Weid 10, 6243 Egolzwil für den Neubau eines Fahrradunterstandes mit Geräteraum auf Grundstück Nr. 675, Weid 8 und 10, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Purtschert-Erni Bruno und Mathilde, Unterdorf 14, 6243 Egolzwil, für die Wohnraumerweiterung, die wärmetechnische Sanierung mit Heizungersatz, die Erstellung einer Photovoltaikanlage und die Erstellung von Kanalisationsanschlussleitungen auf Grundstück Nr. 132, Hinterberg 35, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Kanton Luzern, Dienststelle Immobilien, Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern, für den Umbau des Kälberstalls auf Grundstück Nr. 259, Wauwilermoos, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Blum Markus und Emerita, Seehalde 20, 6243 Egolzwil, für den Neuanstrich der Fassade, die Versetzung des Kamins für den Einbau eines Schwedenofens und die Installation einer Photovoltaikanlage auf Grundstück Nr. 400, Seehalde 20, Grundbuch Egolzwil

Neujahrsapéro mit der Verleihung des 15. Goldenen Stern

Am Sonntagabend, 8. Januar 2023, luden der Gemeinderat Egolzwil und die Ortsparteien die Bevölkerung ins Zentrum Oberdorf ein, wo der jährliche Neujahrsapéro mit der Verleihung des Goldenen Stern stattfand.

Den Auftakt machte die Brass Band MG Egolzwil, welche den Anlass musikalisch begleitete. Gemeindepräsident Pascal Muff begrüßte anschliessend die zahlreich anwesenden Bürgerinnen und Bürger und reichte das Mikrofon weiter an Herbert Ludin, Präsident des Seniorenrates Wauwil-Egolzwil, welcher die Neujahrsansprache hielt. Er betonte, dass wir in diesen weltweit eher schwierigen Zeiten uns glücklich schätzen können, in einem sicheren Land mit einer guten Struktur und ei-

ner funktionierenden direkten Demokratie leben dürfen. Er erwähnte, wie wichtig unsere Schweizer Kultur der Freiwilligenarbeit sei, die sich durch alle Altersklassen zieht und jeder Einzelne damit einen Beitrag für eine soziale Gemeinschaft leisten kann.

Im Anschluss ehrte der Gemeindepräsident die Egolwiler Vereine, welche im letzten Jahr hervorragende Leistungen erbrachten, so die 1. Mannschaft des Fussballclubs Wauwil-Egolzwil, den Jodlerclub Santenberg und die Brass Band MG Egolzwil. Mit Bedauern teilte er mit, dass die Trachtengruppe Egolzwil-Wauwil aufgelöst wurde.

Die Verleihung des 15. Goldenen Stern bildete den Höhepunkt. Charles Vincent, Präsident der Ronmühle Schötz, hielt die Laudatio. Geehrt wurden die drei Initianten und Gestalter Toni Vonmoos, Alois Hodel und Toni Schmid für ihr Projekt: «Entdeckungstour rundum Egolwilerleben». Es schafft die Verbindung von

Digital und Analog, ganz gleich, ob man zuhause am Computer sitzt und die Website «Egolwilerleben» aufruft oder sich nach draussen in die Natur begibt, wo sechzehn Holzstelen errichtet sind, bei welchen man durch einen QR-Code Zugriff auf Bilder, spannende Geschichten, Interviews oder Videos erhält, die einem einen neuen Blickwinkel auf die Gemeinde ermöglichen und Wissen über Natur, Geschichte, Kunst und Kultur weitergeben, das sonst mit der Zeit verloren gehen würde. Die Initianten freuten sich sehr über die unerwartete Ehrung mit dem Goldenen Stern.

Den offiziellen Teil des Abends rundete die Brass Band MG Egolzwil mit einem Musikstück ab und anschliessend luden die Gemeinderäte und Ortsparteien die Gäste zu einem Apéro ein, um gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen.





Egolzwil

Das Jahr 2022 in Zahlen

Zivilstandswesen	2021	2022
Geburten	18	10
Todesfälle	6	14
Ehen	5	6

Wohnbevölkerung	31.12.2021	31.12.2022
Total	1'589	1'640
davon Schweizer	1'420	1'436
davon Ausländer	169	204

Stimmregister	31.12.2021	31.12.2022
Stimmberechtigte	1'154	1'172

Gemeinderatstätigkeit	2021	2022
Sitzungen	23	22
Geschäfte (inkl. Kenntnisnahmen)	403	443

Bauwesen	2021	2022
Erteilte Baubewilligungen	35	30

Gemeindesteuern	2021	2022
Ertrag des laufenden Jahres	4'442'732.50	4'875'824.20
Ertrag Nachträge früherer Jahre	128'416.90	602'260.30
Sondersteuern Kapitalzahlungen	217'455.00	252'779.45
Nachsteuern und Steuerstrafen	2'884.75	9'431.55

Sondersteuern (nur Gemeindeerträge)	Veranlagungen	2021	Veranlagungen	2022
Handänderungssteuern	57	197'504.35	59	179'721.00
Grundstückgewinnsteuern	19	58'674.60	17	142'528.60
Erbschaftssteuern	6	27'855.00	18	36'128.70

Tätigkeitsbericht Betriebsamt	2021	2022
Zahlungsbefehle	169	193
Pfändungen	58	79
Verwertungen	123	116
Def. Verlustscheine	79	44



HERZLICH WILLKOMMEN

SÄNGERBALL/KINDERFASNACHT

FREITAG, 17. FEBRUAR 2023

beim Schulhaus Egozwil
(Foyer/MZH)

Kinderfasnacht und Spaghettiplausch für die ganze Familie:

Die traditionelle Kinderfasnacht startet um 15.30 Uhr mit einem Umzug ab dem Schulhaus Linde Wauwil Richtung Schulhaus Egozwil. Anschliessend findet der alljährliche Spaghettiplausch statt. Für nur Fr. 5.00 pro Person kann man sich ab 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr mit Spaghetti fein verköstigen.

Ende der Kinderfasnacht: 20.30 Uhr

Sängerball ab 20.30 Uhr:

Die Live – Schlager-Partyband Viva People wird für eine tolle Stimmung in der MZH sorgen.

Die ortsansässigen Mooschränzer, diverse Guggenformationen sowie DJ-Cheesehead sorgen bis spät in die Nacht für gute Unterhaltung.

Kommen Sie an die Kinderfasnacht und an den Sängerball. Ihr Besuch freut uns und trägt zum Erhalt der Tradition bei.

**Männerchor Egozwil-Wauwil,
Mooschränzer Wauwil-Egozwil und Gemeinde Egozwil**



SCHULE EGOLZWIL

UF Wederluege ond Grüezi



Auf den ersten Februar verlässt der Schulleiter Roland Rösch die Primarschule Egolzwil.

18,5 Jahre hat Herr Rösch die Schule Egolzwil geleitet. Eine lange und intensive Zeit, die für die Schule prägend war und ist. Roland Rösch hat für die Schule, die Schülerinnen und Schüler, für die Eltern und Lehrpersonen gelebt. Eine Ära geht zu Ende, ein neues Kapitel wird aufgeschlagen.

Helene Nayer übernimmt ab 1. Februar die Leitung der Schule Egolzwil. Seit Schuljahresbeginn war Frau Nayer als Co-Schulleitung in einem reduzierten Pensum tätig. Im folgenden Interview wird zurückgeschaut, aber auch ein Blick in die Zukunft gewagt.

Roli, du verlässt die Schule auf den 1. Februar 2023. Wie fühlt sich das an?

Ein weinendes und ein lachendes Auge habe ich. Doch die Freude über das Erreichte überwiegt. Es freut mich auch, dass die Bildungskommission mit Helene Nayer eine so kompetente und wertschätzende Schulleiterin gefunden hat. Und dann bin ich gespannt auf «die Zeit danach», den neuen Lebensabschnitt als Rentner.

Wenn du auf die letzten 18.5 Jahr zurückschaust, welche drei Wörter fallen dir spontan ein? Spannende, vielfältige Begegnungen

Die Schule ist stetig im Wandel. Wie hast du es geschafft, all die Jahre mitzuhalten?

Veränderungen gehören zum Leben dazu, man muss sie annehmen. Grundlage dazu ist aber die Gesundheit und einen guten Ausgleich zum Beruf. Dieser ist meine Familie, welche mich immer sehr unterstützt hat.

Welches war dein Lieblingsort an der Schule Egolzwil?

Das LehrerInnenzimmer, wo viele der Lehrpersonen jeweils zusammen die Pausen verbringen oder das Mittagessen einnehmen. Dabei reden wir jeweils über alles Mögliche und sehr oft wird herzlich gelacht.

Welches war deine Lieblingsarbeit, welche Arbeit mochtest du gar nicht?

Jene Arbeiten, die zum Wohle der Kinder beitragen, machten mir jeweils grossen Spass, so die Aufwertung

der Schulhausumgebung. Schwer tat ich mich mit dem Ausfüllen von sehr vielen Fragebögen zu irgendwelchen Evaluationen.

Was wünschst du der Schule Egolzwil für die Zukunft?

Nur das Allerbeste. Ich wünsche mir, dass das tolle Schulhausteam erhalten bleibt und dass die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Bildungskommission auch weiterhin so konstruktiv und wertschätzend bleibt. Dies alles kommt letztlich den Egolzwiler Kindern zu Gute.

Was macht Roland Rösch am 1. Februar 2023 als frischer Pensionär?

Ich mache mit meiner Frau einen Ausflug in den Schnee inkl. feinem Geburtstagsessen.

Was wünschst du Helene Nayer für ihre Zukunft als Schulleiterin?

Helene, ich wünsche dir Geduld, Motivation und behalte deinen Humor bei. Und nimm die schwierigen Aspekte, die es ja auch gibt, nicht mit nach Hause.

Helene, du hast die Schule bereits kennengelernt. Welche 3 Wörter fallen dir spontan ein, wenn du an die Primarschule Egolzwil denkst?

- Wertschätzung
- Grosse Leistungsbereitschaft
- Unterstützende Teamarbeit

Welche Zukunftsvisionen hast du für die Primarschule Egolzwil?

Die Schule Egolzwil in die digitale Zukunft führen. Das gesamte Schulhausteam inkl. Behörden soll auch in Zukunft durch eine gute, wertschätzende Kultur miteinander auf dem Weg sein.

Was wünschst du Roland Rösch für die Zukunft?

Viele unbeschwerte Tage und Jahre und in erster Linie Erholung von den letzten sehr intensiven Jahren. Zeit für die Familie und Freunde. Zeit für kurze und längere Reisen. Und viel Zeit, um Kaffee zu trinken.

Welche Arbeiten als Schulleiterin bevorzugst du?

Den persönlichen Kontakt mit den Menschen, Organisation und Schuljahresplanung.

Was machst du als Ausgleich, zur Entspannung?

Zeit mit meiner Familie verbringen. Genügend Auszeiten einplanen, sei dies mit Sport, in der Natur oder mit Ferien.

Zum Schluss noch eine Schnellfragerunde:

Kaffee oder Tee?

Roland Rösch: Kaffee
Helene Nayer: Kaffee

Süßes oder Salziges?

Roland Rösch: Süßes
Helene Nayer: Süßes

Berge oder Strand?

Roland Rösch: Berge
Helene Nayer: Beides

Buch oder Zeitung?

Roland Rösch: Zeitung
Helene Nayer: Zeitung

Klatschsendung oder News?

Roland Rösch: Beides
Helene Nayer: News

Ausschlafen oder FrühaufsteherIn?

Roland Rösch: Ausschlafen
Helene Nayer: Frühaufsteherin

Telefon oder E-Mail?

Roland Rösch: E-Mail
Helene Nayer: Telefon

Auto oder ÖV?

Roland Rösch: Auto
Helene Nayer: Auto

Vielen Dank an Roland Rösch und Helene Nayer für das Interview.

Das ganze Schulhausteam wünscht Roland Rösch alles Gute für die Zukunft und viel Zeit. Vielen Dank für alles, was du für uns gemacht hast. Du hast uns unterstützt, getragen, getröstet, aufgemuntert und zum Lachen gebracht.

Wie Sie Ihren Kindern Grenzen setzen und in liebevoller Beziehung bleiben



Jedes Kind ist einzigartig, so auch jede Familie! So verschieden Familien sind, genauso verschieden kann der Drang und der Wunsch nach Abgrenzung sein. Ans Limit kommen, sich abgrenzen und Grenzen setzen ist im Alltag mit Kindern eine echte Herausforderung. Kinder reagieren auf mögliche Grenzen sehr unterschiedlich – je nach Gefühlslage, Ausdauer und Temperament – laut oder leise. Vielleicht demonstriert Ihr Kind Widerstand und fühlt sich unverstanden. Eine solche Situation kann Sie als Mutter oder Vater vielleicht irritieren, verunsichern oder gar hilflos machen.

Welche Grenzen sind sinnvoll? Sie erhalten an diesem 2-stündigen Vortrag hilfreiche Fachinformationen und Anregungen zum Thema Grenzen im Familienalltag. Auch werden Sie ermutigt, sich mit Ihren persönlichen Grenzen auseinanderzusetzen und diese zu erkennen. Sie erhalten neue Denkweisen und Handlungsmöglichkeiten damit Sie Ihre Grenzen respektvoll, liebevoll und konsequent in den Familienalltag umsetzen können.

Für	Eltern von Kindern des Kindergartens und der Primarschule Egolzwil
Wann	Donnerstag, 16. März 2023, 19.30–21.30 Uhr; anschliessend Apéro und Austausch
Wo	Schule Egolzwil, Singsaal, Oberdorf 6, 6243 Egolzwil
Veranstalter	Schule und Eltern-Schule-Forum Egolzwil, www.egolzwil.ch
Referentin	Martina Rüttimann-Odermatt, Dipl. Individualpsychologische Beraterin SGfB/SGIPA, Ausbilderin Eidg. FA, Pflegefachfrau HF, zweifache Mutter und Familienfrau www.martinaruettimann.ch



DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im Februar

Mittwoch, 1. Februar, von 17 bis 20 Uhr

Mittwoch, 8. Februar, von 19 bis 20 Uhr

Mittwoch, 15. und 22. Februar ist die Bibliothek geschlossen (Fasnachtsferien)

Die Dinge beim Namen – ein Roman von Rebekka Salm



Ein Dorf wie viele andere: Es gibt eine Selbstbedienungstankstelle, einen Dorfladen und einen Haufen Einfamilienhäuschen. Etwas ausserhalb wohnt die schöne Chantal, die eigentlich anders heisst und von Berufes wegen zu viel weiss. Die Kirche ist leer, das Wirtshaus voll. Die Dorfmusik probt über dem Magazin der Feuerwehr. Kleine Dramen, grosses Geschwätz. Freddy sammelt leidenschaftlich Käfer, die jung gebliebene Micha fährt samstagsabends mit dem Bus in die grosse Stadt. Der pensionierte Dorfpolizist Lysser hütet ein dunkles Geheimnis – und der Vollenweider schreibt das alles auf. Und dann ist da noch Sandra. Im Februar 1984, gerade mal sechzehn-jährig, verschwand sie am Unterhaltungsabend des Musikvereins aus der Turnhalle – gemeinsam mit dem schönen Max. Vierunddreissig Jahre später bewegt diese eine Nacht die Gemüter noch immer.

Dörfler geben Einblicke in ihr Leben und mehr noch in das der anderen – in flüchtiges Glück und ängstlich gehütete Geheimnisse.

Rebekka Salm, geboren 1979 in Liestal und wohnhaft in Olten, erzählt zwölf eng miteinander verwobene Geschichten zu einer. Und alle sind sie wahr – so wahr Geschichten eben sein können ...

**Redaktionsschluss
für März:
Freitag, 17. Februar,
9.00 Uhr**

REGIONALBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10.00 – 12.00 und

14.00 – 18.00 Uhr

Samstag

9.00 – 12.00 Uhr

**Hörausstellung
«Ohren auf Reisen»**

7. Januar – 4. Februar 2023

in der Regionalbibliothek Sursee



Was hören wir, wenn wir an unser früheres Zuhause denken? Welche Klänge begleiten uns dort, wo wir heute leben? Und wie klingt wohl unsere Zukunft?

14 Schüler und Schülerinnen des Zentrums für Brückenangebote Sursee haben in Workshops aus persönlichen Geschichten und Audio-Aufnahmen Hörstücke zu ihren Migrationserfahrungen gestaltet.

Die Hörausstellung beinhaltet ausserdem ein Video des afghanischen Filmemachers Ahmad Alizada, das Workshops mit jungen Geflüchteten in Kriens dokumentiert.



«Ohren auf Reisen» ist ein Projekt von Zuhören Schweiz. Es lädt ein, sich mit offenen Ohren zu begegnen.

KREIS FROHES ALTER

Einladung zum Fasnachtshöck



Der Kreis frohes Alter hat wieder alles für einen gemütlichen und fröhlichen Fasnachtsnachmittag vorbereitet. Ganz herzlich laden wir dazu alle Frauen und Männer der Generation 60plus ein.

Wir freuen uns, Dich am **Donnerstag, 9. Februar 2023, um 13.30 Uhr im Pfarreiheim**, begrüßen zu dürfen.

Lass Dich vom bunten Programm überraschen. Für musikalische Unterhaltung und tolle Stimmung sorgt Hans Fuchs aus Egolzwil und zum Abschluss wird wie gewohnt ein feines Zvieri serviert.

Die Kosten betragen pro Person Fr. 15.00, inklusive Getränke. Der Wein wird zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Gerne erwarten wir Deine **Anmeldung** bis spätestens **3. Februar 2023** an Anita Blättler, Tel. 041 980 35 41 oder blaettleranita@bluewin.ch.

Alle, die Lust haben, können sich verkleiden oder sich sonst irgendwie fasnächtlich schmücken.

Die fleissigen Helfer/-innen freuen sich auf viele Fasnachtsgäste.

CAFÉ INTERNATIONAL

Offener, unverbindlicher Treff für Frauen, Männer und Kinder



Einladung

Freitag, 10. Februar 2023
Pfarreiheim 9.00 –11.00 Uhr

Haben Sie Lust, einfach einmal bei Kaffee und Kuchen mit anderen Frauen und Männer ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennen zu lernen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ins Café International. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Café International Team freut sich auf SIE.

Kontakt bei Fragen: Käthy Krütli, 041 980 37 57

BIFFIG AG, SCHÖTZ

Das neue Wohnheim Biffig in Schötz ist bezugsbereit



Anfangs Februar können die Bewohnerinnen und Bewohner ihre neuen Zimmer beziehen. Die ambulanten Dienste (öffentliche Spitex) erhalten ebenfalls neue Räumlichkeiten im Neubau, so dass der Stützpunkt in Schötz und derjenige in Egolzwil aufgehoben werden können.



Erinnern Sie sich? Vor zwei Jahren wurde das eine Gebäude der Biffig AG um 27 Meter verschoben und eine interne Verbindung zum andern Gebäude geschaffen. Ein Ereignis, das schweizweit in den Medien grosse Aufmerksamkeit erlangte. Die Bewohner und Bewohnerinnen verfolgten dieses spektakuläre Vorhaben vom Restaurant aus. Ihre Zimmer konnten sie gleichentags wieder beziehen. Diese Lösung hat sich während dieser zwei Jahre bewährt; für die Bewohnerinnen und Bewohner, die in ihrer gewohnten Umgebung bleiben konnten, und auch für die Mitarbeitenden war es eine gute Lösung.

Nach der Gebäudeverschiebung startete man mit dem Bau des neuen Wohnheims. Und nun zwei Jahre später kann der Neubau in Betrieb genommen werden. Seit mehreren Wochen ist man intensiv mit den Vorbereitungsarbeiten für den grossen Umzug beschäftigt. Alles ist minutiös geplant: In der ersten Februar-Woche werden die Büroräumlichkeiten, die Küche sowie die Wäscherei bezogen. Auch die ambulanten Dienste (öffentliche Spitex) werden in der ersten Woche Februar ihre Räumlichkeiten im neuen Gebäude der Biffig AG beziehen. Die beiden Stützpunkte der Spitexbetriebe in Schötz und Egolzwil werden aufgehoben.



Die grossen Pack- und Zügelstage für die Bewohnerinnen und Bewohner sind vom 6. – 8. Februar geplant. Mit Unterstützung des Zivilschutzes werden die Zimmer geräumt, so dass gegen Abend die Bewohnerinnen und Bewohner ihre bereits vor einiger Zeit zugeteilten Zimmer im Neubau beziehen können. Während dieser besonderen Tage wartet ein interessantes und spannendes Unterhaltungsprogramm auf die Bewohnerinnen und Bewohner.



Die bisherigen Gebäude werden ab dem 9. Februar unter der Leitung von Prof. Dr. med. Valentin Djonov der Uni Bern vollständig geräumt. Alles brauchbare Material – Möbel, Betten usw. – wird von ihm und seinem Team nach Bulgarien transportiert. So können dort z. B. die noch funktionierenden Betten in der Regel noch jahrelang verwendet werden. Unmittelbar nach der Räumung werden die beiden Gebäude abgerissen, so dass die Umgebung freundlich und einladend gestaltet werden kann.

In all den Monaten wurde nicht nur am Neubau intensiv gearbeitet, sondern auch betrieblich erfolgte einiges an Neuerungen. Mit dem Zusammenschluss der Mauritiusheim AG mit den beiden Spitex-Betrieben Schötz und Wauwil-Egolzwil zur Biffig AG wurde die Führung neu organisiert. Seit April 2022 steht dem Geschäftsführer Stefan Wülser eine Geschäftsleitung zur Seite. Sie hat zusammen mit den Mitarbeitenden die Aufgabe, die integrierte Gesundheitsversorgung weiter zu entwickeln. Dem Konzept entsprechend wird die bisherige Gesundheitsversorgung mit Leistungen erweitert, die für das Leben zu Hause notwendig sind, wie Betreuungsangebote, hauswirtschaftliche Leistungen, Verpflegungsdienstleistungen, administrative Dienstleistungen usw.

Am 1. April 2023 (kein Aprilscherz), am Tag der offenen Tür, können sich Interessierte ein Bild über das neue

Zentrum Biffig machen. Ein weiterer Schritt ist dann der Bau des Gebäudes mit den Wohnungen mit Assistenz. Gemäss neuestem Bauprogramm kann mit den Bauarbeiten parallel zum Umzug, voraussichtlich am 6. Februar 2023, gestartet werden. Der Bezug der 12 Wohnungen ist auf Sommer 2024 geplant.

AKTIVE FAMILIEN



Aktive Familien Egolzwil-Wauwil

Kontaktfrau-Aktive Familien:
Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Fasnachtsanlass

Hast du Lust mit uns einen bunten und abwechslungsreichen Nachmittag mit verschiedenen Aktivitäten rund um die Fasnacht zu verbringen? Gerne möchten wir uns mit möglichst vielen verkleideten Kindern auf die bevorstehende närrische Zeit einstimmen. Wir sind jetzt schon gespannt auf eure Kostüme!

Datum: Mittwoch, 8. Februar 2023
Zeit: 14.30 – 16.30
Ort: Pfarreiheim Egolzwil/Wauwil
Alter: ab 1. Klasse alleine, jüngere Kinder sind in Begleitung auch herzlich willkommen!
Mitnehmen: Verkleidung erwünscht, kein Konfetti
Preis: 5.– Fr. pro Kind

Anmeldungen bitte bis am Montag, 6. Februar an:
Nathalie Kaufmann, Telefon 079 574 69 60 oder
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com.
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Voranzeige März 2023: Lotto

Mittwoch, 15. März, 14.30–16.30 Uhr, Pfarreiheim

SPIELGRUPPE MOOSHÖPFER

Spielgruppenjahr 2023 / 2024

Liebe Eltern



Auch in diesem Jahr haben die 3- bis 5-jährigen Kinder die Möglichkeit in unserer Spielgruppe andere Kinder kennen zu lernen und mit ihnen zu spielen. Kinder, die

zwischen dem 1. August 2018 und dem 31. Juli 2020 Geburtstag haben, dürfen 1- bis 2-mal pro Woche die Spielgruppe besuchen. Alle diese Kinder erhalten persönlich eine Anmeldung mit der Post.

Anmeldeschluss ist der 26. März 2023.

Weitere Infos über die Spielgruppe finden Sie auf www.spielgruppe-mooshoepfer.jimdo.com

VEREIN SPEKTRUM

Alle Anlässe des Vereines Spektrum sind für jedermann offen. Wir heissen Sie herzlich willkommen.



Alte Fasnacht

ein humoristisches Highlight
Samstag, 25. Februar 2023
18.00 Uhr, Mangerie Egolzwil



Traditionsgemäss folgt dem fasnächtlichen Treiben ein amüsanter Ausklang. Nach dem Eröffnungsapéro gibt es einen währschaften «Berner Teller», später Dessert und Mehlsuppe. Dazwischen überraschen Schnitzelbänkler mit schrägen Versen und närrischen Helgen sowie die fetzig aufspielende Santebläch-Band. Also liebe Gäste, kommen

Sie frohgelaunt ob kostümiert oder nicht zu diesem rundum genussreichen und humorigen Event.

Abendpauschale Fr. 85.– inkl. Unterhaltung, Apéro, Menü, Dessert, Mehlsuppe und Tischwasser

Anmeldung bis 20. Februar bei
info@vereinspektrum.ch
oder bei Alois Hodel, Telefon 079 297 92 00

Ausblick weitere Anlässe:

GV 2023 und Mani-Matter Songs mit Othmar Setz
Mittwoch, 1. März 2023
19.00 Uhr, Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil

Auf den Spuren der Pinguine

Multivisionsshow von Fredy Thürig
Samstag, 29. April 2023
13.30 Uhr und 19.30 Uhr, Zentrum Oberdorf, Egolzwil

Weitere Infos über die kulturelle Plattform von Egolzwil und Wauwil finden Sie auf www.vereinspektrum.ch

Moosis
OKAY The Band
Tapis Rouge
Pnöh
DJ Cheesehead

SALI DU PERU

Kinderfasnacht
Start Umzug: 15.30 Uhr
Schulhaus Wauwil

MZH Egolzwil
20.30 Uhr: ab 16 Jahren

Spaghettiplausch
18.00 - 20.00 Uhr
für Fr. 5.- pro Person

Live-Schlager-Partyband
Viva People

Freitag, 17.02.2023

SÄNGERBALL

SCHAUER iseli
Dörferfasnacht organisiert vom Männerchor und den Mooschränzern Egolzwil-Wauwil



BRASS BAND MG EGOLZWIL

Im Vereinsjahr 2023 haben sich die Mitglieder der Brass Band MG Egolzwil wieder einiges vorgenommen. Gestartet wurde bereits mit dem Auftritt am Neujahrspéro der Gemeinde Egolzwil.



Der Probebetrieb für die Jahreskonzerte am 21./22. April hat auch bereits begonnen. Die Musikkommission hat wiederum ein anspruchsvolles und unterhaltsames Programm zusammengestellt. Seien Sie gespannt und notieren Sie sich bereits heute die Daten der Jahreskonzerte!

Nebst den traditionellen Jahreskonzerten im April steht auch die Teilnahme am Musiktag in Ruswil am 10./11. Juni auf dem Programm.

Im zweiten Halbjahr wird das «Herbstfäscht am Santenbärg» am 4. November und das Familienbräteln im September ein Highlight werden.

RACLETTE im Schützenhaus in Wauwil



Am **Samstag, 11. Februar 2023** findet im Schützenhaus in Wauwil wieder der traditionelle Racletteabend des Schützenverein Santenberg statt.

Geniessen Sie **ab 17.00 Uhr** mit uns ein paar gemütliche und kameradschaftliche Stunden bei einem feinen Raclette.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Schützenverein Santenberg

VOLKSTHEATER WAUWIL

Das VTW versammelt sich zum Neujahrshöck



Am 13. Januar 2023 trafen sich 21 Mitglieder des Volkstheaters Wauwil im Restaurant Woods in Schötz, um beim gemütlichen Zusammensein ein paar Runden Lotto zu spielen und das neue Jahr einzuläuten.

Die feinen Preise wurden vom Biohof Aregger zur Verfügung gestellt. Manche hatten sehr viel Glück und räumten Runde für Runde Gewinne ab, doch am Ende ist niemand leer ausgegangen und jeder konnte mindestens eine Leckerei mit Heim nehmen. Als Hauptpreis gab es zwei Gutscheine für den Eintritt zum bevorstehenden Kindertheater im Winter 2023 zu gewinnen.

Das VTW freut sich darauf, auch in diesem Jahr weitere gesellige Anlässe durchzuführen und wünscht allen ein gesundes und glückliches Jahr.



NAVO

Der Jugendgruppe der NAVO steht erneut ein spannendes Jahr bevor



Karin Hilfiker leitet seit gut drei Jahren die Jugendgruppe der NAVO Egolzwil-Wauwil. Während die Egolzwilerin bei einer Gesundheitsorganisation arbeitet und Mutter einer Tochter ist, plant sie zusammen mit Elsbeth Oppliger, Kari Langenstein und Lorin Trösch – dem vierköpfigen Team der Jugendgruppe – regelmässig Anlässe, um interessierten Kindern die Faszination «Natur» ein Stück näherzubringen.

Karin Hilfiker, welche Abenteuer erleben die Kinder in der Jugendgruppe der NAVO?

Wir bieten ein vielseitiges Programm an, um unser Wissen über die Natur und die Tierwelt auf unterhaltsame Weise weiterzugeben. Für das kommende Jahr sind zum Beispiel ein Besuch beim Imker, Wanderungen durch den Wald oder ornithologische Ausflüge geplant. Diese finden alle in der Umgebung statt, bis auf den besonderen Ausflug in die Vogelwarte Sempach.

Was macht am meisten Freude an der Leitung der Gruppe für die jungen Mitglieder der NAVO?

Es ist nun mein drittes Jahr als Leiterin und es freut mich jedes Mal aufs Neue, den Kindern die Begeisterung während einer Nistkastenreinigung oder einer Erkundungstour durch das Wauwilermoos und verschiedener Schutzgebiete ansehen zu können. Wir legen Wert darauf, dass das Wissen unserer Eltern und Grosseltern, zum Beispiel über Vögel, weitergegeben werden kann. Der Spass und das Zusammensein haben dennoch genug Platz bei unseren Treffen.

Wie oft treffen sich die Mitglieder der Jugendgruppe der NAVO? Gibt es bei den Anlässen eine maximale Anzahl an freien Plätzen?

Wir haben grundsätzlich acht oder mehr Anlässe über das ganze Jahr verteilt. Dass es ein Treffen pro Monat gibt, stiess bisher auf Zuspruch. Da diese meistens an Samstagen stattfinden, lässt es Familien und Kindern mehr Freiheit für die Planung anderer Aktivitäten und dennoch kann regelmässig die Natur erkundet werden. Unsere Devise bei der Jugendgruppe lautet: «unkompliziert und eine gute Zeit haben». Es müssen keine Anzahl Plätze gefüllt werden, es kommt wer kommt.

Darf man nur in die Jugendgruppe eintreten, wenn man NAVO-Mitglied ist und in Egolzwil oder Wauwil wohnt?

Auch Nicht-Mitglieder der NAVO und Auswärtige sind herzlich willkommen bei der mittlerweile 25-köpfigen Jugendgruppe. Die Teilnahme kostet beim ersten Besuch nach einem Schnuppern fünf Franken und danach kann man für das ganze Jahr an den Anlässen teilnehmen, die interessieren.

Ab welchem Alter dürfen Kinder der Jugendgruppe beitreten? Inwiefern arbeitet Ihr mit der «Grossen» NAVO zusammen?

Das Mindestalter für die Jugendgruppe liegt bei acht Jahren. Meistens wenn die Kinder älter werden und in der Sekundarschule oder sich in der Ausbildung befinden, wechseln sie zu den Grossen der NAVO und wirken dort mit.



Die Jugendgruppe der NAVO während einer Exkursion im Wald (Foto: zVg)

Der nächste Anlass findet am 18. März statt.

Was werdet ihr an diesem Tag erkunden? Welche Highlights stehen für die Jugendgruppe 2023 an?

Am Samstag, 18. März, wird die Jugendgruppe beim Santenberg auf die Suche nach Spechten gehen, um diese bei ihrer Arbeit am Baum zu beobachten. Ein Highlight wird wieder die beliebte Moosnacht – die Zeltnacht beim Wiggerhöfli – stattfinden. Mit einem Elternteil zusammen kann in der Gruppe grilliert, gequatscht und nach der Nacht im mitgebrachten Zelt zusammen gezmörgelt werden. Eine weitere Besonderheit ist der geplante Familienanlass, der die Teilnehmenden zum Klingnauer-Stausee führen wird, ein ganz besonderes Fleckchen Erde und spannend für kleine sowie grosse Ornitholog*innen.

- Über unsere Homepage zu mehr Informationen zur Jugendgruppe der NAVO und geplanten Ausflüge
- Zum Veranstaltungskalender 2023
- Zu weiteren News aus dem NAVO





KULTUR IM ZENTRUM

Einladung zum Kulturanlass

Verein «Kultur im Zentrum»
Oberdorf 6
6243 Egolzwil

041 980 07 43
info@kulturimzentrum.ch
www.kulturimzentrum.ch

LEBENS
BASIS

ZUSAMMEN
LEBEN

Der unsägliche Ukraine-Krieg und die Verwerfungen weltweit haben Gesellschaft und Wirtschaft in ungeahnte neue Unsicherheiten gestürzt. Wie viele unbeteiligte Völkerschaften ist auch unser Land in diesen Strudel hineingezogen. Ernsthafte Krisenzeiten erlebte unser Land beispielsweise auch im Zweiten Weltkrieg. Zur besseren Landesversorgung gab es damals den legendären «Plan Wahlen». Wer weiss noch etwas davon?

Und wie steht es heutzutage mit der Landesversorgung in der Schweiz? Warum gilt «Kluger Rat – Notvorrat» weiterhin? Wo und wie gibt es welche Lichtblicke in derart schwierigen Krisenzeiten? Diesen Fragen möchten wir nachgehen.

Wie krisenfest ist unsere Landesversorgung?

Freitag, 10. Februar 2023, 19.30 Uhr

Mangerie, Egolzwil



Landesversorgung und Anbauschlacht im 2. Weltkrieg

Filmausschnitte zum «Anbauplan Wahlen»

www.friedrichtraugottwahlen.ch

..... über 90jährige Zeitzeugen erinnern sich!



Das Krisenmanagement heute

schildert Nationalrat Leo Müller (Ruswil),
WAK-Mitglied und in Verwaltungsrat fenaco Schweiz



.... und wie steht es um unser Brot?

Tagesaktuelles von Bäckermeister Willi Suter, Egolzwil

Dieser öffentliche und zeitaktuelle Abendanlass wird angereichert durch ein Brotbuffet mit UrDinkel-Spezialitäten für alle Teilnehmenden.



KULTUR IM ZENTRUM

Verein «Kultur im Zentrum»
Oberdorf 6
6243 Egolzwil

041 980 07 43
info@kulturimzentrum.ch
www.kulturimzentrum.ch

GEMEINDE
LEBEN

Singen am Santenberg SAS

Alle sind willkommen!

In spontaner Runde bekannte und frohe Lieder singen soll glücklich machen und gesundheitsfördernd sein. Wer Freude an solchem Singen hat, ist freundlich bei uns eingeladen – unkompliziert ohne sich anmelden oder verpflichten zu müssen!

Weil Gesang eigentliches Kulturgut ist und gepflegt werden soll, lanciert der Verein «Kultur im Zentrum» dieses Singen am Santenberg SAS. Alle Erwachsenen können mitmachen. In der Regel wird SAS instrumental mit Gitarre begleitet zB von Isidor Roos (IR), Nebikon, Chregu Schrag (CH), Gettnau. Liederblätter stehen zur Verfügung.

BE
LEBEN

VOR
LEBEN

Wann und wo findet SAS statt (jeweils 20.00 Uhr):

Dienstag 17. Januar, 2023	Rest. Duc Egolzwil	CH
Dienstag 14. Februar, 2023	Rest. Duc Egolzwil	IR
Mittwoch 26. April, 2023	Rest. Duc Egolzwil	CH
Freitag 19. Mai, 2023	Schützenhaus Wauwil	IR
Freitag 30. Juni, 2023	Fuchsantanz Egolzwil	
19.00 Uhr, Parkplatz Allmend		
Mittwoch 30. August, 2023	Pilzlerhaus Egolzwil	IR
Mittwoch 22. November, 2023	Schützenstube Wauwil	CH
Mittwoch 13. Dezember, 2023	Rest. Duc Egolzwil	IR

Koordination und Auskünfte:

Theres und Alois Hodel-Erni, Engelbergstr 5, 6243 Egolzwil
041 980 31 44 / 079 297 92 00 / a.hodel@pop.agri.ch

Termine und weitere Informationen:

Homepage www.kulturimzentrum.ch



Die Mitte Egolzwil
Freiheit. Solidarität. Verantwortung.



Aktion «Bei uns sind alle Könige!»

Unter diesem Motto haben der Vorstand zusammen mit Kantonsrätin Inge Lichtsteiner und Fabienne Infanger-Buob (links) sich ins Zeug gelegt und mit 3-Königs-Biberli zusammen mit dem Neujahrsgross an allen Haushalten darauf hingewiesen, dass die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sowie der KMU in der Mitte-Politik im Zentrum stehen. Mit ihren **zwei Initiativen «Faire Steuern» und «Faire Renten» will die Mitte-Partei endlich die Heiratsstrafe abschaffen und die Rentnerinnen und Rentner gleichstellen**. Bitte unterstützen auch Sie diese Fairness-Initiativen. Unterschriftsbögen können ausgedruckt, unterschrieben und eingeschickt werden beim Link:



https://ja-zu-fairness.ch/wp-content/uploads/2022/10/Unterschriftenbo%CC%88gen_DE.pdf

Nominationsvorschlag als neuer Gemeinderat: Parteiversammlung Mittwoch 1. Febr. 20 Uhr, Gasthof Duc

Der Vorstand hat am 14. Jan. beschlossen, **Adriano Mergola**, Haldenweg 28, **der Mitgliederversammlung vom Mittwoch 1. Februar 2023 für den vakanten Gemeinderatssitz mit Ressort Schule zur Nomination vorzuschlagen**.



Adriano Mergola hat nach einer Augenoptikerlehre die Berufsmaturität gemacht und dann an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW den Bachelor of Science in Angewandte Psychologie und 2017 den Master of Arts PH Luzern in Secondary Education an der Pädagogischen Hochschule in Luzern abgeschlossen.

Seit 2018 ist er Klassenlehrer in der Oberstufe der Schule Rothenburg. Zusätzlich zur Stufenleitung ist er in der Steuergruppe Gesamtschule und im Schulhausrat tätig. Er kennt somit den Schulbetrieb administrativ und operativ bestens. Adriano Mergola ist verheiratet und hat zwei Kinder. Politisch ist er parteilos. Der Vorstand hat entschieden, dass Qualität, Motivation und Verfügbarkeit des Kandidaten erste Priorität haben und nicht die Parteizugehörigkeit.

Nebst der Nomination von Adriano Mergola wird sich Tim Kiser, Mitte-Kantonsratskandidat aus Wauwil vorstellen. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Dialog bei Kaffee und Kuchen mit Mitte-Kandidierenden Samstag 25. März 09.00 – 12.00 Uhr, Parkplatz Millefeuille

Die Delegierten des Mitte Wahlkreises Willisau nominierten am 14. Januar unsere bisherige bewährte Kantonsrätin **Inge Lichtsteiner** und neu **Tim Kiser**, Wauwil (beide Mitte -Hauptliste) und **Alois Hodel** (Zusatzliste Mitte 60 +) für den Kantonsrat.

Alle Stimmberechtigten sind am 25. März zu einem lockeren Austausch mit den Kandidierenden bei Kaffee und Kuchen beim Millefeuille eingeladen. - Packen Sie die Gelegenheit, bei Ihrer samstäglich Routine einen kurzen Stopp vor dem Millefeuille einzulegen und sich mit den Kandidierenden auszutauschen.

Herzliche Grüsse von **Die Mitte Egolzwil**

Pius Bernet
Präsident

Fabienne Infanger
Aktuarin

Die Mitte Egolzwil – Pius Bernet, Präsident – Rainacher 29 – 6243 Egolzwil
T 041 980 58 29 – M 079 602 14 23 – Email: info@diemitte-egolzwil.ch



FDP. Die Liberalen Egolzwil
c/o Roland Wermelinger
Seehalde 15
6243 Egolzwil

Mobile 079 223 22 01
info@fdp-egolzwil.ch
www.fdp-egolzwil.ch

Kantonsratswahlen 2023 – unsere beiden Kandidaten stellen sich vor

Am 2. April 2023 finden die Erneuerungswahlen in den Kantonsrat statt. Wauwil und Egolzwil stellen je einen Kandidaten für die FDP. Die Liberalen zur Verfügung. Matteo Frenz und Roland Wermelinger in einem Interview mit der FDP:

FDP: Stellt euch zuerst einmal kurz vor.

Roland: Ich bin 63-jährig und wohne seit 12 Jahren mit meiner Partnerin Monica Dumoulin in meiner Heimatgemeinde Egolzwil. Meine beiden Söhne sind längst ausgeflogen. Seit 5 Jahren bin ich im Gemeinderat, zuständig für die Finanzen.

Matteo: Ich bin 30 Jahre alt und wohne seit Mai 2022 in Wauwil, die richtige Partnerin habe ich noch nicht gefunden, dafür bin ich aber stolzer Götti zweier Gottmeiteli. Als Unternehmer interessiert und beschäftigt mich das politische Geschehen.

FDP: Was ist eure Motivation für diese Kandidatur?

Roland: Durch meine Tätigkeit als Gemeinderat habe ich Spass an der Politik gewonnen. Mit meiner Erfahrung aus dem Berufsleben kann ich einen guten Beitrag für konstruktive Lösungen leisten. Da die FDP Egolzwil schon lange keinen Kantonsrat mehr gestellt hat, habe ich mich für diese Kandidatur entschieden.

Matteo: Ich möchte die Chancen, welche uns gegeben sind, so zielorientiert und optimiert wie möglich nutzen. Für mich ist es ebenfalls wichtig, die Jugend und Zukunft von morgen zu stärken und auszubilden, ohne unsere Vergangenheit und Grundsteine in unserer jungen Geschichte zu vernachlässigen, wobei ich hier von den Menschen Ü40 spreche.

FDP: Wo seht ihr eure Schwerpunkte bei einer Wahl in den Kantonsrat?

Roland: Als langjähriger SBB-Mitarbeiter interessiert mich hauptsächlich das Thema Verkehr. Mit meiner Ausbildung als Elektro-Ingenieur zählt auch der Bereich Energie zu meinen Stärken. Mittlerweile gehöre ich zur älteren Generation, da gibt es auch noch einige Fragen zu lösen.

Matteo: Als Jungunternehmer und Infanterieoffizier gilt mein besonderes Augenmerk der wirtschaftlichen Zukunft und der Stabilität unserer Heimat. Die schulische Grundausbildung sollte die jungen Menschen besser für eine berufliche Lehre motivieren. Weiter interessiert mich aber auch die Altersvorsorge. Es müssen umfassende Lösungen gefunden werden.

FDP: Wie können Egolzwil und Wauwil von einer Wahl von euch ins Kantonsparlament profitieren?

Roland: Es ist sicher ein Vorteil für die Gemeinden, wenn man einen Vertreter im Kantonsparlament hat. Da ich auch in der Gemeindepolitik aktiv bin, kann ich auf beide Seiten besser antizipieren und die Aktivitäten besser aufeinander abstimmen.

Matteo: Einen Grossteil der Regulierungen finden auf kantonaler Ebene statt. Als Vertreter einer Landgemeinde könnte ich meine Erfahrungen einbringen. Meine offene und kommunikative Art erleichtert mir den Zugang zur jungen Bevölkerung.

FDP: Weshalb sollen die Stimmberechtigten von Egolzwil und Wauwil euch zweimal auf die Liste 6 der FDP setzen?

Roland: Ich bringe sehr viel Erfahrung mit und habe gelernt, wie man in der Politik Mehrheiten zusammenbringen kann. Deshalb kann ich sicher einen guten Beitrag für die Gestaltung der Zukunft im Kantonsparlament leisten.

Matteo: Ich möchte dazu beitragen, eine wirtschaftliche und interessante Zukunft für alle Jungen zu gestalten. Aufgrund meiner Erfahrung kann ich meine Sicht zielorientiert und klar im Kantonsrat einbringen. Sollten Sie die gleichen Ziele für unsere Region, sich selbst und Ihre Kinder haben, freut es mich, wenn Sie mir Ihre Stimme geben.

Wir danken den Kandidaten für das engagierte Gespräch und wünschen beiden viel Erfolg bei den Wahlen am 2. April 2023.

Die liberalen Seniorinnen und Senioren des Amt Willisau laden ein zum nächsten Anlass am
Donnerstag, 23. Februar 2023, 14.00 Uhr im Gasthof Sonne in Ebersecken

Thema: Vorstellung der Kantonsratskandidatinnen und Kantonsratskandidaten

Moderation von Frau Anita Rohrer, mit der Veteranenmusik Willisau

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kontaktperson: Klaus Wermelinger, 041 980 31 24



Die Bäckerei Eigenbrötler in Wauwil sucht per sofort oder nach Vereinbarung

eine Verkäuferin / einen Verkäufer
jeweils für 3 Samstage im Monat von 6.15 bis ca. 11.30 Uhr

Ihre Aufgaben sind:
Bereitstellen der Backwaren
Verkauf der Brot- und Backwaren
Getränkesservice
Aufräumen der Räumlichkeiten

- Sie bringen mit**
- Erfahrung im Verkauf oder im Service
 - Gute Referenzen und einen kundenfreundlichen Umgang
 - Zuverlässigkeit sind für Sie eine Selbstverständlichkeit
 - Gute Deutschkenntnisse

Motivierte Reinigungskraft zur Verstärkung unseres Teams
jeweils für 2 Samstage im Monat von 6.00 bis ca.12.30 Uhr

Ihre Aufgaben sind:
Reinigen der Verkaufsräume
Reinigen der Küche
Reinigen der Backstube

- Sie bringen mit**
- Erfahrung in Reinigungsarbeiten sind von Vorteil
 - Absolute Zuverlässigkeit
 - Gute körperliche Kondition
 - Deutschkenntnisse

Wir freuen uns, Sie bald kennenzulernen, weitere Informationen zum Betrieb stellen wir Ihnen gerne persönlich vor. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Arbeitszeugnisse und Foto) per Post oder Mail an

Eigenbrötler Backwerke GmbH
Daniel Amrein
Dorfstrasse 10 / Postfach 50
6242 Wauwil
Telefon 041 980 32 12
E-Mail daniel.amrein@eigenbroetler.info
[mehr über den Betrieb unter](#) Website www.eigenbroetler.ch



TV
Santenberg
75 Jahre

TVS sucht

Turnshow
31. März / 1. April 2023

Dinner & Show • Festwirtschaft • Bar • MzH Wauwil



«Meine Erfahrung und meine Energie für eine starke Region und einen starken Kanton Luzern einzusetzen, ist Herzenssache!»

**Inge
Lichtsteiner-Achermann**
Egolzwil bisher

Kantonale Wahlen 2. April 2023
2 x auf Liste 3



www.ingelichtsteiner.ch

**Corona-Impfungen
sind im Februar 2023
auf Anfrage
möglich.**

Bei Interesse melden Sie sich in der Praxis oder per
Mail: pfgm@hin.ch





Spezialangebot Sauna gültig vom Januar- März

Wenn es draussen kälter wird, reagieren die Gelenke und Muskeln oft mit Schmerzen.

Profitieren Sie mit dem Lösen einer Saunakarte für 3 Eintritte mit einem zusätzlichen Gratis Eintritt!

Ein Saunagang wirkt sich durch die Wärme positiv auf die **Durchblutung**, die **Gefässmotorik**, den **Stoffwechsel** und **beruhigend auf das vegetative Nervensystem** aus.



Sie hilft bei **Rheumatischen Erkrankungen, Arthrose, Muskelverspannungen, Stress...**

Gönnen Sie sich etwas Ruhe und Entspannung und melden sich persönlich bei uns!

Neu **45-Intense** Gruppenkurs!

Gelange zu deiner Top-Form in der Mittagspause!

45 Minuten intensives Zirkel Training. Aufgebaut als Intervall Training, variieren wir zwischen Kraft- und Ausdauer Übungen. Mit der passenden Musik kannst du hier Vollgas geben und durch ein abgestimmtes Cool-Down perfekt in den Nachmittag starten

Jeden Mittwoch von 12:15-13:00

Für weitere Informationen dürfen sie uns gerne kontaktieren

Telefon: 041 980 55 00 / E-Mail: physiotherapie@pfgm.ch

PFGM GmbH

   **Wauwil**

Priorität – Ihre Gesundheit

ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz..... 041 984 00 50
 Dr. G. Klein, Wauwil..... 041 980 55 55
 Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen..... 062 756 32 22
 Dr. M. Strässle, Schötz..... 041 982 06 70
 Doktorhaus, Nebikon..... 062 756 16 26
 Tox-Zentrum (Notfallnummer)..... 145

Ärzte Notruf Luzern
Rasche Hilfe – Notfallarzt
0900 11 14 14
 (Fr. 3.23/Min.)
 Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Miriam Furrer, Jugendarbeiterin, 079 522 04 59,
 info@ja-egolzwil-wauwil.ch, www.ja-egolzwil-wauwil.ch



Pfarramt Egolzwil-Wauwil:
 Doris Zemp, Seelsorgerin
 Andreas Barna, leitender Priester

041 980 32 01, Notfalltelefon 041 982 00 22
 sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
 www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Di 9.00–11.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
 Do 9.00–11.00 Uhr
 Fr 9.00–11.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr



Pilzkontrolle:
 Hans Kumschick, Telefon 041 980 34 65
 Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147

Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH, Panoramastrasse 2,
 6243 Egolzwil, Telefon 041 980 42 42, 079 643 45 32,
 info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau
 041 972 70 60



Regionales Pflegezentrum Feldheim,
6260 Reiden
 Feldheimstrasse 1, Telefon 062 749 49 49,
 Fax 062 749 49 50

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 8.00–11.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
 Di–Fr 8.00–11.30 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
 Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90
 zivilstandsamt@willisau.ch

SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



Sozial-Beratungszentrum SoBZ
Region Willisau-Wiggertal
 Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
 Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B,
 6130 Willisau,
 Telefon 041 972 56 20,
 www.sobz-willisau-wiggertal.ch,
 willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

2x pro Monat Beratung mit Anmeldung im
 Pfarreiheim Wauwil, jeweils Dienstag,
 10.00–16.00 Uhr (Daten auf Homepage).
 Tel. Beratung täglich von 08.30–11.30 Uhr.
 Mütterberaterin: Nicole Roos, 041 972 56 30
 nicole.roos@sobz.ch,
 www.sobz-willisau-wiggertal.ch



Biffig AG
 Biffig 1, 6247 Schötz,
 Telefon 041 984 23 00

**Ambulante Krankenpflege/Spitex,
 Hauswirtschaft und Fahrdienst**

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, Telefon 041 970 42 81



Kontaktperson Babysitterliste

Eveline Roos, Hinterberg 14,
 6243 Egolzwil, Telefon 041 920 11 03



Februar

Mi 1.		Die Mitte Egolzwil: Nominationsversammlung; Restaurant Duc
Fr 3.	11.30-13.00	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil und Pfarrei Egolzwil-Wauwil: gemeinsam ässe; Pfarreiheim
Fr 3.	19.00	Musikschule Region Willisau: Familienserenade der Musikschule; Pfarreiheim
Sa 4.	18.00	Kirchenchor Egolzwil/Wauwil: Blasius/Lichtmess/Agatha; Kirche Egolzwil
Di 7.	10.00-16.00	Sozial-BeratungsZentrum Willisau-Wiggertal: Mütter- und Väterberatung; kath. Pfarreiheim
Di 7.	11.30	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Mi 8.		Frauenverein Egolzwil- Wauwil: Dankeschön Abend; gemäss Einladung
Mi 8.	14.30-16.30	Aktive Familien Egolzwil-Wauwil: Fasnachtsanlass; Pfarreiheim
Do 9.		Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Fasnachtshöck; Pfarreiheim
Fr 10.	10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Sa 11.		Schulen: Beginn Fasnachtsferien
Sa 11.	17.00	SV Santenberg: Raclette-Abend; Schützenhaus
So 12.	10.00	Pfarramt Egolzwil-Wauwil: Fasnachtsgottesdienst mit Mooschränzer; Pfarrkirche
Di 14.	20.00-22.00	Verein Kultur im Zentrum: Singen am Santenberg SAS; Gasthaus Duc
Fr 17.	18.00-20.00	Männerchor Egolzwil-Wauwil: Spaghettiplausch; MZH Egolzwil
Fr 17.	20.00-02.00	Männerchor Egolzwil-Wauwil: Sängerbäll; MZH Egolzwil
Di 21.	11.30-00.00	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Fr 24.	11.30-13.00	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil und Pfarrei Egolzwil-Wauwil: gemeinsam ässe; Pfarreiheim
Sa 25.	18.00-23.50	Verein Spektrum Egolzwil-Wauwil: Alte Fasnacht 2023; Mangerie Egolzwil
So 26.		Schulen: Ende Fasnachtsferien
Di 28.		Gemeinde Egolzwil: Vereinspräsidentenkonferenz

Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn
6243 Egolzwil

Tel. 041 984 00 10
Fax 041 984 00 11

gemeindeverwaltung@egolzwil.ch
www.egolzwil.ch



Die Schalter sind geöffnet:

Montag	8.00 – 12.00 Uhr	
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.
Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten auf der Homepage.